

Herrn
Bundeskanzler Friedrich Merz
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

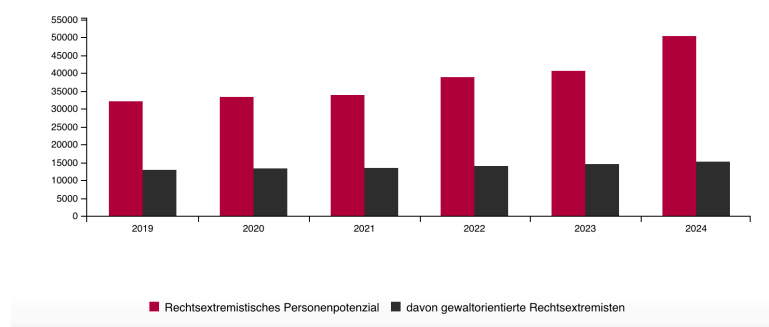
OFFENER BRIEF

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

wie Sie wissen stehen wir OMAS GEGEN RECHTS u.a. für Demokratie und Menschenrechte. Gemeinsam mit anderen Gruppierungen und engagierten Einzelpersonen sind wir bestrebt, unser Land vor erneutem Faschismus zu bewahren. Dies gestaltet sich aus mehreren Gründen sehr schwierig.

1. In vielen Staaten unserer Erde gewinnen Rechtsextremisten an Bedeutung oder befinden sich bereits in Regierungsverantwortung. Zudem nutzen skrupellose extremistische Akteure die „sozialen Medien“, um in erster Linie junge Menschen zu manipulieren. Diese Machenschaften stellen eine enorme Gefahr für unsere Demokratie dar. **Daher fordern wir Sie auf, die entsprechenden Plattformen im Internet zu regulieren.**
2. Durch das Wirken rechtsextremer Parteien hat sich in unserer Gesellschaft das Bild, die Migration sei das größte Problem für unser Land, mehr und mehr gefestigt. Dies ist jedoch keineswegs der Fall. Dennoch schüren Sie, Herr Bundeskanzler, durch persönliche Angriffe auf Menschengruppen, die bei uns Schutz gefunden haben, das Narrativ, von jenen Menschen würde eine große Gefahr ausgehen. Menschenunwürdige Maßnahmen an den Grenzen sind die Folge. **Diese müssen sofort beendet werden.**
3. Wie Ihnen sicherlich bewusst ist, geht die größte Bedrohung für unsere Gesellschaft von rechts-extremen Parteien und Strömungen aus. Das Bundesamt für Verfassungsschutz gibt die Entwicklung des rechtsextremistischen Personenpotentials wie nebenstehend an. Die Zunahme ist beängstigend. 2024 gab es 37.835 rechtsextremistische Straf- und Gewalttaten.
Was muss noch passieren?

Entwicklung des rechtsextremistischen Personenpotentials in den Jahren 2019 bis 2024
(Die Zahlen sind zum Teil geschätzt und gerundet)



**Unsere Demokratie ist in größter Gefahr, Herr Bundeskanzler!
Weder „halbieren“ der AfD noch „wegregieren“ hat funktioniert. Somit erwarten wir
von unserer Regierung, beim Bundesverfassungsgericht den Antrag auf ein Verbot
rechtsextremer Parteien zu stellen.
Schützen Sie unser Land vor einer erneuten Nazidiktatur!**

Mit sorgenvollen Grüßen

Patricia Peulen (OMAS GEGEN RECHTS - Gründerin Ahrensburg)

Barbara Meesmann-Kaven

Andrea Krieger

Frigga Wechsung

Angelika Wigger

Andreas Lang

Christa Tobaben

Renate Land

Bärbel Weithauer

Joachim Land

Annekathrin Linck

Helga Bühler

im Namen der

OMAS GEGEN RECHTS Ahrensburg